

Der Pfarrer von Mainau ist des Herausgebers
alter Freund, und seine Familie gehört zu den
angenehmsten und liebsten Bekanntschaften desselben.
Nachdem jener seine Studien auf der Universität
gemacht und dann einige Jahre Gesellschafter und
Führer eines jungen reichen Herrn gewesen war,
kehrte er in seine Vaterstadt zurück, und erbaute
die christliche Gemeinde durch seine Predigten.
Auch bestieg er oft die Kanzel in Mainau, wo
der alte ehrwürdige Pfarrer eine schöne Tochter
hatte, in deren Herz er sich hineinpredigte, so
wie sie sich mit ihrer schönen reinen Stimme in
das seinige gesungen hatte. Die Besuche wur=
den nun immer häufiger, und die jungen Leute